



HAND IN HAND

RONALD McDONALD HAUS LUZERN

EDITORIAL



MARGRIT BUCHER

Hausleiterin Ronald McDonald
Haus Luzern

FAMILIENZEIT SCHENKEN

Liebe Freunde des Luzerner Elternhauses

Über die Sommermonate beherbergten wir auch dieses Jahr viele Familien, welche über zwei bis drei Monate bei uns ein Zuhause auf Zeit fanden. Ihnen kommt diese Zeit manchmal wie eine Ewigkeit vor. Umso wichtiger ist es gerade für diese Familien, dass sie sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen. Die Familien sind froh um jede Ablenkung vom monotonen Spitalalltag. Mit dem Projekt «Familienzeit schenken» bieten wir regelmässige Austauschmöglichkeiten, wie ein gemeinsames Essen, an. Dieser Austausch mit anderen Familien in einer ähnlichen Situation ist sehr wertvoll. So wissen sie, dass sie nicht alleine sind. Zudem können die Familien sich gegenseitig unterstützen.

Für mich war es diesen Sommer sehr eindrücklich und schön zu erleben, wie die Familien Kontakt zueinander aufbauten, Freundschaften schlossen und sich immer wieder gegenseitig Mut und Kraft zusprachen. Mehr zum Projekt «Familienzeit schenken» lesen Sie auf Seite 2.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Tätigkeit unterstützen.

INHALT

Soziales Engagement
sichtbar machen **2**

Una seconda casa 
Grazie di cuore al Ticino **3**

Stiftungsrat
Ausblick: 5 Jahre RMH Luzern **4**



Der kleine Jonathan ist aufgeweckt, gesund und munter.

ERFAHRUNGSBERICHT

WIR WOLLTEN DANKE SAGEN ... NUR WIE?

Unsere Geschichte mit dem Ronald McDonald Haus begann ausgerechnet an meinem Geburtstag. Eigentlich wollten wir gemütlich feiern und Kaffee trinken...

Jonathan, unser Jüngster, war damals drei Wochen alt und hatte «etwas» Husten. Im Lauf des Tages verschlechterte sich sein Zustand, so dass wir mit ihm ins Kantonsspital Winterthur (KSW) fuhren. Es zeigte sich, dass er eine RSV (Respiratory Syncytial Virus)-Infektion hat, welche für Neugeborene sehr gefährlich sein kann. Wir wurden im KSW stationär zur Überwachung aufgenommen. Im Lauf des Abends verschlechterte sich Jonathans Zustand jedoch derart dramatisch, dass er notfallmässig intubiert und beatmet auf die Intensivstation des Luzerner Kinderspitals verlegt werden musste.

Wir kamen morgens um fünf Uhr an, nach einer fürchterlichen Nacht mit einer schlechtwetterbedingten Verlegung via Krankentransport auf der Strasse. Nach zwei kurzen Stunden auf dem Besuchersofa der Station wurde ich über das Angebot des Ronald McDonald Hauses informiert. Froh um eine Bleibe bezog ich mein Zimmer, welches sich als sehr gemütlich herausstellte. Nachdem

Frau Bucher mir das Haus gezeigt hatte, freute ich mich über eine Dusche und etwas Schlaf. Mein Mann konnte zum Glück auch immer wieder im Elternhaus übernachten. Ohne diese Unterstützung hätte ich es wohl nicht geschafft. Die beiden Grossen waren zu Hause bestens versorgt durch die Grosseltern und nach neun Tagen durften auch wir wieder heim.

Unendlich dankbar für das Angebot des Ronald McDonald Hauses wollten wir für all dies «Danke» sagen... Nur wie?

Da wir zu Jonathans Geburt noch keine Karten gestaltet hatten, baten wir Freunde und Verwandte um eine Spende anstatt Geschenke. Wir freuen uns riesig, dass hier ein Betrag von über 800 Franken zusammengekommen ist, der anderen Eltern in ähnlichen Situationen helfen wird. Heute geht es uns allen blendend und wir sind dankbar, gesund zu sein!

**Kathrin und Sacha Holderegger mit
Jonathan, Anna und Benjamin**

IMPRESSIONEN



Nikola, Djulijana und Ljiljana mit ihren Eltern. Während dem Spitalaufenthalt der Drillinge wohnten Mama und Papa bei uns.



Mathilde, 2-jährig, mit Mama und Assistentin Tanja Flury (links) haben Spass in unserer Spielecke.



Levi und Milan besuchten uns mit ihren Eltern an ihrem 1. Geburtstag.



Im Bahnhof Luzern machten Hausleiterin Margrit Bucher (links), Stiftungsratspräsident Peter Kilchenmann (Mitte) und freiwillige Mitarbeiterinnen Ivana Barnova und Anja Elbert zusammen mit Ronald McDonald auf das Elternhaus aufmerksam.



Gemeinsame Morgen- und Abendessen mit anderen Paaren im Elternhaus Luzern.

ZWECKGEBUNDEN SPENDEN

SOZIALES ENGAGEMENT SICHTBAR MACHEN

Mit unseren Projekten «Zimmerpatenschaft» und «Familienzeit schenken» bieten wir neu die Möglichkeit, Spenden an einen konkreten Zweck zu binden. So wissen Sie genau, wie Ihr gespendetes Geld betroffenen Eltern zugute kommt. Und können Ihr soziales Engagement sichtbar machen.

Mit einer Zimmerpatenschaft helfen Sie mit, dass wir die Zimmer weiterhin zu einem Unkostenbeitrag von CHF 18.- anbieten können. Mit einem Schild an der entsprechenden Zimmertür werden Sie als Zimmerpate/-patin für die gespendete Zeit aufgeführt und von unseren Gästen wahrgenommen.

Schenken Sie Familienzeit

Der Spitalalltag erfordert viel Geduld und die Betreuung eines kranken Kindes ist sehr anspruchsvoll. Die Familien sind mit Ängsten und Unbehagen konfrontiert und leiden häufig genauso unter der Situation wie das kranke Kind. Die Eltern geniessen im Ronald McDonald Haus zum einen die Rückzugsmöglichkeit, um sich in der geborgenen Atmosphäre des Elternhauses zu erholen und zum anderen den Kontakt mit anderen Eltern und den Mitarbeitenden des Hauses. Diese Kontakte sind wichtig, denn so sehen die Eltern, dass sie nicht alleine sind in ihrer Situation. Auch sind die Familien froh um jede Ablenkung vom teilweise monotonen Spitalalltag. Aus diesem Grund bietet das Elternhaus regelmässige Austauschmöglichkeiten wie z.B. ein gemeinsames Frühstück oder Nachtesen an.

Beim Projekt «Familienzeit schenken» werden Sie ebenfalls im Haus auf unse-

rer Tafel genannt und Ihr Engagement wird so deutlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie.

Sammelaktion der vier Luzerner Rotary Clubs

Zum zweiten Mal in Folge haben die vier Luzerner Rotary Clubs (Luzern, Luzern-Heidegg, Luzern-Seetal und Luzern Wasserturm) im letzten Dezember unter der «Egg» für das Ronald McDonald Haus Luzern gesammelt. Im Frühling durften wir den grosszügigen Check im Gesamtwert von 20'000 Franken entgegennehmen. Die von den Rotariern gesammelten Gelder werden für unsere zwei neuen, zweckgebundenen Projekte verwendet.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das grosse Engagement.

Das Projekt «Familienzeit schenken» wird auch von folgenden Institutionen unterstützt:

- Solanum-Stiftung Luzern
- Rotary Club Uri

Auch ihnen unser herzliches Dankeschön für das Engagement.

TESTIMONIANZA

UNA SECONDA CASA

La Casa della Fondazione Ronald McDonald ci ha dato la possibilità di rimanere vicini alla nostra bimba, di lottare con lei quotidianamente. Ci ha permesso di avere momenti di intimità, stringere amicizie, condividere ansie, paure e dolore.

La nostra avventura è iniziata mercoledì 22 febbraio 2017, poco dopo pranzo. Una perdita di liquidi sospetta, la corsa al pronto soccorso, gli esami, la diagnosi: rottura del sacco amniotico. Poi il volo con la Rega fino a Lucerna e ancora esami; la sistemazione di mia moglie in una camera alla Frauenklinik in attesa del parto; la prima notte trascorsa fianco a fianco, mano nella mano, nel cuore paura e speranza.

Il giorno seguente mi è stato assegnato un alloggio presso la Casa della Fondazione Ronald McDonald, situata a circa 5 minuti di cammino dal complesso ospedaliero. Venerdì 3 marzo è nata la nostra piccola Lara, e in concomitanza della dimissione di mia moglie dalla clinica, avvenuta pochi giorni dopo, ci è stata data una nuova camera, un po' più spaziosa e con bagno privato.

Oltre alla vicinanza con la nostra bimba, la Casa Ronald McDonald ha significato per noi anche quotidianità. Ogni giorno ci preparavamo colazione, pranzo e cena nella cucina comune, e poi li consumavamo in soggiorno, chiacchiere e risolvendo cruciverba, proprio come avremmo fatto a casa nostra. Tra

una visita in ospedale e l'altra avevamo la possibilità di ritagliarci qualche momento per noi stessi: andare a correre, leggere un libro, scrivere qualche pensiero sul diario, schiacciare un pisolino, farci due coccole.

Le responsabili della Casa, Margrit, Tanja e Stefanie, ci hanno accompagnato durante il nostro soggiorno senza mai farci mancare il loro sostegno. Abbiamo assaporato colazioni e cene in comune, stringendo così amicizia con le altre coppie ospiti della struttura, e guadagnando la possibilità di condividere ansie e paure, dolore e solitudine.

Questa struttura ci ha ospitati per 102 giorni: ci ha visti piangere e soffrire, trepidare durante le operazioni della nostra piccola e gioire per ogni singolo progresso. È stata per noi una seconda casa, lontani da casa e dai nostri affetti. Alla nostra partenza, sabato 3 giugno, ci siamo resi conto che in questo luogo stavamo lasciando un pezzettino dei nostri cuori.

**Grazie,
Anna, Marco e Lara**



Lara con quattro mesi.

GRAZIE DI CUORE AL TICINO

Grazie alla Associazione Alessia per l'eccellente collaborazione e per l'assunzione spontanea dei costi di pernottamento delle nostre famiglie ticinesi. Il vostro sostegno per le famiglie che provengono dal Ticino è semplicemente grandioso.



Grazie al team di Marco Gehring Communications SA per le traduzioni gratuite in italiano, sempre prontamente e accuratamente eseguite.



Donazioni da CHF 300 da marzo 2017 a settembre 2017

- Mecca Athos e Kathrin, Gordola
- Righetti Nicholas e Celio Silva, Camorino
- Sabatinelli-Antoniuzzi Roberto e Georgia, Balerna
- Vitale Valerio e Moraru Otilia, Gandria

Offerte in natura:

- Marco Gehring, Communications SA

Grazie per il vostro sostegno in forma di tempo, donazioni monetarie o di altro tipo e di far conoscere la nostra casa. In questo modo, a molte famiglie viene offerto un confortevole soggiorno temporaneo durante il loro difficile momento.



Il team di casa ringrazia di cuore per il supporto: Tanja Flury, Margrit Bucher e Stefanie Sager.



Unser Stiftungsrat v.l.n.r.: Markus Rast, Dr. Thomas Neuhaus, Andrea Schaller, Erika Boehm, Thomas Arnold, Peter Kilchenmann.

STIFTUNGSRAT

IN LUZERN DAHEIM

Unser Stiftungsrat ist lokal verankert und unterstützt uns mit seiner Expertise und seinem Beziehungsnetz. Folgende Mitglieder zählen zum Stiftungsrat des Ronald McDonald Hauses Luzern:

Stiftungsratspräsident:

- Peter Kilchenmann, Lizenznehmer von McDonald's Schweiz

Stiftungsratsmitglieder:

- Thomas Arnold, Vizepräsident der Spitalstiftung Fischbacher Labhardt
- Erika Boehm, Lizenznehmerin von McDonald's Schweiz

- Prof. Dr. Thomas Neuhaus, Departementsleiter Kinderspital Luzern, Chefarzt Pädiatrie
- Markus Rast, Rast Kaffee AG, Ebikon
- Andrea Schaller, Programmleiterin der Ronald McDonald Kinderstiftung

Wir danken unserem Stiftungsrat für seinen wertvollen Einsatz.

AUSBLICK: 5 JAHRE RMH LUZERN IM 2018

5 JAHRE – 5 GESCHICHTEN

Kaum zu glauben, aber nächstes Jahr im Dezember feiern wir bereits das 5-jährige Bestehen des Ronald McDonald Hauses Luzern. Wir haben viel erlebt, durften unzählige Familien bei uns begrüßen und begleiten. Auch wurden viele Freundschaften geschlossen.

«5 Jahre – 5 Geschichten» ist unser Motto fürs Jahr 2018. Wir planen verschiede-

ne Aktivitäten über das ganze Jahr. Mit einem grossen Fest Ende Jahr im Ronald McDonald Haus Luzern werden wir das Jubiläumsjahr gebührend feiern und abschliessen. Wir freuen uns bereits heute auf neue und bekannte Gesichter und weitere interessante Begegnungen.

DANKE

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, welche das Ronald McDonald Haus Luzern mit Geld, Zeit- und Sachspenden berücksichtigt haben.

Hauptgönner und Partner

- Die vier Luzerner Rotary Clubs (Luzern, Luzern-Heidegg, Luzern-Seetal, Luzern Wasserturm)

Spenden ab CHF 300.– von März bis September 2017

- Bachmann Mark und Mirjam, Luzern
- Bucher Beat, Baar
- Hammer Urs und Ilona, Altendorf
- Holderegger Peter und Elsbeth, Schlatt
- Neue Frauenklinik, Luzerner Kantonsspital LUKS
- Oberstufenklasse Gasshof, Luzern
- Pfarramt St. Karl, Luzern
- Rotary Club Uri, Altdorf
- Setaprint AG, Bachenbülach
- Snowflake Lifestyle AG, Wädenswil
- Solanum-Stiftung, Luzern
- Stocker Beat und Regula, Horw
- Tschopp Holzbau AG, Hochdorf
- Unternährer Guido, Luzern

Regelmässige Sachspenden

- Ardo medical AG, Unterägeri
- Bäckerei Hug, Luzern
- Boehm Erika, Luzern
- Coca Cola HBC Schweiz AG, Kestenholz
- Frigemo AG, Cressier
- Graf Brigitte, Dierikon
- HAVI Logistics GmbH, Oensingen
- Kilchenmann Peter, Schindellegi
- Medela AG, Baar
- Rast Kaffee AG, Ebikon
- Sealed Air Diversey Care, Münchwilen

Herzlichen Dank, Stefanie Sager, für deinen Einsatz während dreier Jahre! Und an alle Freiwilligen, die dieses Jahr ganze 250 Stunden für uns im Einsatz waren.

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Luzern
Margrit Bucher
Trüllhofstrasse 18, 6004 Luzern
T 041 240 85 85
rmh.luzern@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse AG
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH62 0483 5138 3892 1100 0

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11
rmh.info@ch.mcd.com
www.ronaldmcdonald-house.ch